

gössendorf *Aktiv*

Oktober 2019



Die Gemeindevertretung

mit Bürgermeister
Dl_(FH) Gerald Wonner

und alle
Gemeindebediensteten

*wünschen Ihnen eine
schöne Herbstzeit!*

Das Verlassenschaftsverfahren



Teil 2 – Die Einantwortung

Wenn nach Durchführung des sogenannten Vorverfahrens feststeht, welche Vermögenswerte oder auch Schulden der Verstorbene zum Todeszeitpunkt hinterlassen hat und wer grundsätzlich und auf welcher Rechtsgrundlage zur Erbschaft berufen ist, lädt der zuständige Notar als Gerichtskommissär die nach Aktenlage berufenen Erben zur **Verlassenschaftsabhandlung**. In deren Rahmen ist zu klären, ob die Erben die Erbschaft ausschlagen oder das Erbe antreten.

Die **Erbantrittserklärung** ist die förmliche Erklärung im Rahmen des Verlassenschaftsverfahrens, das Erbe anzunehmen. Dabei ist auch anzugeben, auf welche Rechtsgrundlage sich diese Erklärung stützt.

Rechtsgrundlage für ein Erbe kann sein:

- die gesetzliche Erbfolge (wenn vom Verstorbenen zu Lebzeiten keine letztwillige Verfügung getroffen wurde)
- eine letztwillige Anordnung (z.B. Testament) oder
- ein Erbvertrag

Ein Erbe, der die Erbantrittserklärung abgibt, hat die Wahl zwischen zwei Arten der Erbantrittserklärung, nämlich zwischen unbedingter und bedingter Erbantrittserklärung.

Bei einer **unbedingten Erbantrittserklärung** übernimmt der Erbe die gesamte Verlassenschaft bzw. die ihm zustehende Quote daran mit allen Vermögenswerten, aber auch mit allen Schulden in unbegrenzter (!) Höhe. Dies bedeutet, dass der Erbe für Schulden des Verstorbenen ohne betragsmäßige Grenze haftet und zwar auch dann, wenn das Erbe zur Abdeckung dieser Schulden nicht ausreicht und/oder dem Erben die Schulden des Verstorbenen nicht bekannt waren.

Diese unbedingte Erbantrittserklärung ist wegen der damit verbundenen Haftungsfolgen sehr riskant. Sie kann nur empfohlen werden, wenn der Erbe über die Lebensgewohnheiten und Vermögensverhältnisse des Verstorbenen genau Bescheid weiß und sicher sein kann, dass später keine versteckten Schulden auftauchen.

Im Gegensatz dazu hat die bedingte Erbantrittserklärung den Vorteil, dass der Erbe zwar ebenfalls das gesamte Nachlassvermögen bzw. die ihm zustehende Quote daran erhält, er jedoch für Schulden des Verstorbenen nur soweit haftet, als die Höhe der Verlassenschaft dafür ausreicht.

Diese bedingte Erbantrittserklärung ist daher weniger riskant, jedoch unter Umständen mit höheren Kosten und regelmäßig mit längerer Verfahrensdauer verbunden.

Für Fragen dazu – aber auch zu allen sonstigen notariellen Angelegenheiten – stehe ich gerne zur Verfügung.



Dr. Sonja Pichler,
Notarsubstitutin des
öffentlichen Notars
Dr. Bernd Zankel

Kaiserfeldgasse 27
8010 Graz
Tel.: 0316 / 83 02 83 - 22
Mail: pichler@notar-graz.at

Kostenlose Rechtsberatung



Kostenlose Rechtsberatung jeden ersten Dienstag im Monat (im Falle eines Feiertages eine Woche später) ab 16:30 Uhr im Marktgemeindeamt Gössendorf jedoch nur bei telefonischer Voranmeldung unter 0316 / 40 13 40.

Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer!



ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeindeamt Gössendorf:

Montag: 08:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr

Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: nach tel.

Vereinbarung unter 0316 / 40 13 40-22



gössendorf
Aktiv

IMPRESSUM:

**Herausgeber und verantwortlich
für den Inhalt:**

Marktgemeinde Gössendorf

Bundesstraße 83, 8077 Gössendorf

Telefon: 0316 / 40 13 40

gemeindeamt@gossendorf.com

www.gossendorf.com

DVR-Nr. 0647888

Ansprechperson:

Bürgermeister

DI(FH) Gerald Wanner

Druck: Onlineprinters.at

Grafische Gestaltung:

Marktgemeinde Gössendorf

Fotos: Heinz Waha, pixelio.de,

Marktgemeinde Gössendorf

Schon seit Wochen prägen Wahlen, Klimaschutz u.v.m. die Medien und Diskussionen. Die Dichte an Terminen zum Urnengang ist derzeit sehr hoch und die Politikverdrossenheit vieler Menschen steigt durchaus zu Recht. Die Art und Weise wie Parteien miteinander umgehen, was Spitzenkandidaten teilweise ertragen müssen und der „Medienhype“ an TV Konfrontationen und Duellen ist auch meiner Meinung etwas zu viel des Guten.

Gerade aus diesen Gründen bin ich sehr froh fernab von Bundes- und Landespolitik in einer Kommune verantwortlich sein zu dürfen, in der unter ALLEN Parteien eine nicht alltägliche hervorragende Zusammenarbeit an der Tagesordnung steht. Ohne etwas schön zu reden, darf ich mit Stolz berichten, dass sich am harmonischen Miteinander im Gössendorfer Gemeinderat unter den Fraktionen nichts verschlechtert hat und Ziele gemeinsam verfolgt werden. An dieser Stelle danke ich Gemeindekassier Wilfried Bund (SPÖ), 2. Vizebürgermeister Peter Samt (FPÖ) und den Gemeinderäten Peter Kirchengast (ÖVP) und DI Joshua Taplay (Grüne) als Hauptverantwortliche ihrer Ortsparteien sehr herzlich für das positive Miteinander. Ich gehe auch davon aus, dass sich bis zur bevorstehenden Gemeinderatswahl am 22. März 2020 nichts wesentlich ändern wird.

Projekte wie die Sanierung und Erweiterung der Volksschule und der Hochwasserschutz (HWS) Raababach schreiten sehr gut voran. Während an der Schule bis Herbst 2020 gearbeitet wird, ist der HWS in wenigen Monaten funktionstüchtig. Lediglich an der Bepflanzung und der Außengestaltung wird im Frühjahr noch gearbeitet werden. Die Sanierung der Dorfstraße von der Hauptstraße beginnend bis zum Bienenweg wird heuer ebenfalls noch durchgeführt.

Durch das Land Steiermark erfolgte zwischenzeitlich auch die Vergabe zur Belagssanierung der B73. Mit der Erweiterung des Gehsteiges und Errichtung der Druckknopfampelanlage in Thondorf im Bereich Nordweg soll noch im November begonnen werden, die Asphaltierungsarbeiten starten im Frühjahr 2020.

Auf dem ehemaligen „Sturm-Areal“ wird ebenfalls gebaut und es entsteht eine „Dressurreitakademie“ in der zukünftig sehr hochwertige Pferde für den Reitsport ausgebildet werden. Erfreulich ist auch, dass es in diesem Zusammenhang zu einer teilweisen Nachnutzung des mittlerweile lehrstehenden Lehrlingshauses kommen soll.

Im Rahmen des Blackout-Vortrages Anfang Oktober haben wir auch unser Konzept zur Versorgung wichtiger Gemeindeobjekte vorgestellt. Die beiden Feuerwehrhäuser werden soeben mit stationären Stromerzeugern mit automatischem Anlauf ausgestattet. Die bei den Feuerwehren schon vorhandenen mobilen Stromerzeuger dienen bei Bedarf dazu, die Stocksporthalle sowie die Volksschule (nach dem Umbau) weitgehend zu betreiben. Somit können vier wichtige Einrichtungen notstromversorgt werden.

**Auch in dieser Ausgabe unserer Zeitung erfahren Sie mehr über
die Vorkommnisse und Aktivitäten in unserer Gemeinde.**

Viel Freude beim Nachlesen.

*Ihr Bürgermeister
Gerald Wanner*



Provisorium der Volksschule Gössendorf

Aufgrund der Erweiterung und Sanierung unserer Volksschule sind die beiden 4. Klassen im Einsatzzentrum Gössendorf und die 1. Klassen im Obergeschoss des neuen Kindergartens untergebracht.



Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer auch besonders im Bereich des Einsatzzentrums um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht!





Einladung zur Gleichenfeier 5. November 2019



Bildquelle:
marlis dülsen
pixelio.de

Ort: Volksschule Gössendorf
Beginn: 11:00 Uhr

Die Gemeindevertretung würde sich freuen, Sie zur Gleichenfeier bei unserer Volksschule willkommen zu heißen. Nach dem Gleichenspruch und den Grußworten unseres Landeshauptmann-Stellv. Mag. Michael Schickhofer laden wir herzlich zu einem kleinen Imbiss ein.



Aufruf



seit

an alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gössendorf!

Im Herbst 2020 wird die Volksschule nach der Totalsanierung bzw. Erweiterung wieder in Vollbetrieb gehen. Zu diesem Anlass möchten wir nicht nur die Fertigstellung sondern auch das **50 jährige Jubiläum** der Volksschule feiern. Helfen Sie mit das **"Große Gössendorfer Klassentreffen"** zu organisieren. Besonders interessant ist es die ersten Schüler des Jahres 1970 zu finden. Da im Zuge der Hochwasserereignisse viele Aufzeichnungen und Klassenbücher zerstört wurden, sind nur sehr spärliche Aufzeichnungen aus dieser Zeit verfügbar.

Wir bitten herzlich um Ihre Mithilfe.

Waren Sie selbst zu dieser Zeit Schülerin/Schüler unserer Volksschule oder kennen Sie jemanden?
Haben Sie Kontakt zu ehemaligen Mitschülern und Lehrkräften?

**Über jede Rückmeldung an unser Bürgerservice (0316/ 40 13 40 27 oder
klassentreffen@goessendorf.com) würden wir uns sehr freuen!**

Ihr/Euer
Bürgermeister DI_(FH) Gerald Wonner



Rückblick

der SPÖ Gössendorf

Ein ereignisreicher Sommer



Neben den ganz großen Projekten Hochwasserschutz und Volksschulerweiterung/sanierung, die auch in den Sommermonaten voll durchgelaufen sind, konnten in der Gemeinde viele laufende Projekte, von der Vergabe der Sanierung der Dorfstraße bis zu einem Out-door Trampolin am Spielplatz, erfolgreich bearbeitet werden.

Wir besuchten das Strawanzen der FF Gössendorf und viele andere Veranstaltungen. Daneben fanden wir auch wieder Zeit selbst mehrere Aktionen zu organisieren:

29. Juni – SPÖ Kinderflohmarkt

Perfektes Wetter gab es bei unserem diesjährigen Kinderflohmarkt am Sportgelände Gössendorf. Mit Hüpfburg und vielen Ausstellern wurde heuer einiges geboten.

5. September

Bankerlübergabe Ahornweg

An den Ahornweg wurde das erste Bankerl zum Z'samkommen und Z'samsitzen in Gössendorf übergeben. Dabei gab es interessante Gespräche. Auch konnten Anregungen für

unsere Gemeindearbeit mitgenommen werden. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir weitere Bankerl in unserer Gemeinde aufstellen.



Beim Aufstellen sind Bürgermeister Gerald Wonner und sein Team vor Ort, um Ideen und Verbesserungswünsche aber auch Kritik direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern der Umgebung zu besprechen. Wir informieren vor Ort auch gerne über die aktuellen Projekte.

7. September

Gemeinsam zur Airpower

Viele Gössendorferinnen und Gössendorfer hatten geplant zur Airpower 2019 zu fahren, daher haben wir einen Bus für 80 Personen für eine gemeinsame direkte Busfahrt hin und zurück organisiert. Die Airpower war trotz des schlechten Wetters eine interessante Veranstaltung und hat allen Mitgereisten sehr gefallen.

14. September -

Maibaumumschneiden und Familienfest

Diesmal spielte bei unserem Maibaumumschneiden und Familienfest auch das Wetter mit, so war es ein sehr schöner gemeinsamer Nachmittag und Abend. Danke an die zahlreichen Besucher die vorbei gekommen sind und unseren Ehrengästen Landtagsabgeordneter Dr. Oliver Wieser und Nationalrätin Mag. Karin Greiner für ihren Besuch.





Rückblick der ÖVP Gössendorf

Politischer Mittwoch beschäftigte sich mit Hochwasserschutz!

Am Mittwoch, dem 28. August 2019 war es wieder soweit, die ÖVP Gössendorf lud zum 4. Politischen Mittwoch zur Raababachbrücke in Dörfla (Dörfla - Am Bach). Am Programm stand der Hochwasserschutz am „Bach“, der bald fertig ist! Besichtigt wurden die interessanten Bauwerke entlang des hochwasserschutzverbauten Raababaches in Form einer Bachbegehung.

Begleitet wurden die Teilnehmer vom Planer DI Christoph Braunstein, der bei diesem offenen bürgerlichen politischen Sommergespräch mit kompetenter Auskunft zur Verfügung stand. Beim anschl. gemütlichen Abend auf der Bachwiese wurden noch viele offene Fragen diskutiert, wobei auch Gemeinderat Peter Kirchengast mit „Rat & Tat“ zur Verfügung stand. Schließlich ist dieses Großprojekt, das uns in der Gemeinde "Sicherheit bringen soll", mit 10 Millionen EURO Gesamtkosten budgetiert. Außerdem konnten einige wichtige Argumente von den Besuchern für die nächste Gemeinderats-sitzung mitgenommen werden.



Fotos: Gollner Thomas

Sommergespräch mit dem Nationalrat!

Anfang September gab es für die Gemeinden Raaba-Grambach, Hart bei Graz und Gössendorf das Sommergespräch mit Abg.z.NR Mag. Ernst Gödl. Die jeweiligen Ortsparteiobmänner mit ihren Funktionären wurden zum jährlichen Erfahrung- und Programmaustausch geladen. So berichtete der Nationalrat über die parlamentarische Arbeit des vergangenen Jahres und machte einen Ausblick bis zum Zeitpunkt der neuen Regierung. OPO Gemeinderat Peter Kirchengast: „Natürlich gab es genug Zeit, Ideen und Meinungen einzubringen“. So wurde seitens der ÖVP-Gössendorf über den Stand der geplanten überregionalen Verkehrskonzepte (Umfahrung Gössendorf/Grambach, Ostbahn Trassenführung A2, Mobilität Kernraum Graz) nachgefragt und diskutiert.



NRAbg. Mag. Ernst Gödl und GR Peter Kirchengast bemühen sich die Anliegen der Gemeindebürger wohlwollend umzusetzen.

Foto: ÖVP Gössendorf

Rückblick der GRÜNEN Gössendorf

Radcheck



Auch heuer konnten die GössendorferInnen wieder das Radcheck-Angebot der Grünen Gössendorf in Anspruch nehmen. Durch die fachkundige Reparatur durch „Rebikel“ kommt die Freude am Radeln wieder und die Umwelt freut's!



Auwanderung

Bei herrlichem Wetter ging es wieder gemeinsam mit Christine Kummer durch die Murauen. Pflanzenarten wurden bestimmt, Raupen und Eidechsen bestaunt und am Ende gab es ein gemütliches Picknick mit selbstgemachtem Kräuteraufstrich, Bauernbrot und Apfelsaft.



Nachhaltigkeit im Umgang mit Textilien

Ein T-Shirt um 2 Euro, Jeans um 10 Euro – die Preisspirale bei Mode in unseren Shopping-Tempeln dreht sich immer weiter nach unten. Ein Grund zur Freude? Nicht unbedingt. Wer darüber nachdenkt, bekommt leicht den Verdacht, dass sich das nicht ausgehen kann. Und tatsächlich: Regelmäßig erreichen uns Berichte über Zwangsarbeit und den hohen Einsatz von Pestiziden auf den Baumwollplantagen sowie über die verheerenden Arbeitsbedingungen der Näherinnen in den Textilfabriken.

Die verlockenden Angebote und die niedrigen Preise führen bei vielen Menschen dazu, dass sie mehr Kleidungsstücke kaufen, als sie eigentlich benötigen würden. Fast Fashion – billigst gekauft, einige wenige Male getragen und wieder weggeworfen. Dieses Konsumverhalten belastet unsere Umwelt enorm: Jährlich werden 5,8 Millionen Tonnen Kleidung in Europa weggeworfen!

Was sind die Alternativen?

Seit ich mich diesen Sommer dazu entschieden habe, ausschließlich „Second Hand“ Mode für mich zu kaufen, habe ich das Angebot auf Flohmärkten, in Caritasläden und Verschenkläden geprüft und bin bei einer riesengroßen Auswahl fündig geworden. In Graz kann man in mehreren Carlas günstig sehr schöne Kleidungsstücke einkaufen, in Kalsdorf hat der Vinziladen jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Einen charmanten Kost-nix-Laden gibt es in Hart bei Graz, der dienstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 18 Uhr besucht werden kann.

*Maria Salzger-Aichhorn,
Die Grünen Gössendorf*



Veranstaltungen des Kulturvereines Gössendorf

LESESOMMER 2019

Der "Lesesommer" in Gössendorf kam bereits in die 4. Auflage.

Der Veranstaltungsort war die idyllische Wiese hinter der Kapelle Dörfla und glücklicherweise spielte das Wetter dieses Jahr bei allen drei Terminen mit.

Gestartet wurde am 15. Juli mit einem Heimspiel, die Gössendorfer Jungautorin Nicole Stranzl las aus ihren beiden Thrillern *Distraction Teil 2* und *„Missing you, Baby“*, wovon der Zweite erst nächstes Jahr erscheinen wird. Starke musikalische Akzente setzte am ersten Abend der Gössendorfer Musiker Wolfgang Schober unter Begleitung von Gerhard Steinrück auf dem Kontrabass mit seinem steirischen Mundart-Blues.



Der zweite Tag des Lesesommers wurde eine Woche später (29. Juli) abgehalten, diesmal mit dem Schriftsteller und Journalisten Robert Preis. Robert Preis ist unter anderem bekannt als Autor der Krimireihe um den Grazer Chefermittler Armin Trost, als Autor der Sachbuch Bestseller *"111 schaurige Orte in der Steiermark die man gesehen haben muss"* und *"Sagen aus der Steiermark"*, als Initiator des Grazer *„FINE CRIME-Krimefestival™“* und als kleine Zeitung Redakteur für Graz-Umgebung.



Dutzende Zuhörer/-innen lauschten den Auszügen aus seiner Bücherreihe. Der Autor wurde bei toller Atmosphäre von Johannes Höfer musikalisch begleitet.

Der dritte Lesesommer Termin ging literarisch und musikalisch in eine ganz andere Richtung. Der Mundart Dichter Peter Gimpl las aus seinem Buch *„Dorfgeschichten – Gedichte und Geschichten aus der Heimat“* in oststeirischer Mundart. Für eine passende musikalische Begleitung sorgten "Die Viel-Harmonikas – Walter und Wolfgang" mit Klarinette und, wie der Name schon sagt, mehreren Harmonikas. Gleich von Beginn an sorgten die drei für eine hervorragende Stimmung die den ganzen Abend anhielt.



Insgesamt also wieder ein sehr gelungener Lesesommer 2019, wir bedanken uns bei allen Besuchern und der Marktgemeinde Gössendorf für ihre Unterstützung.



Benefiz-Chorkonzert zu Gunsten des Hospizteams GU-Süd

Dr. Helmut-Theobald Müller, Bezirkshauptmann von Deutschlandsberg und Hospizpate, hat in der letzten Mitgliederversammlung des Kulturvereins den Vorschlag gemacht, für das ehrenamtlich aktive Hospizteam GU-Süd ein Benefizkonzert mit dem ukrainischen Kammerchor „Legenda“ in Gössendorf zu veranstalten.



Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerald Wonner haben wir den Vorschlag aufgenommen, mit dem Männergesangsverein Liebenau einen „Gastgeber-Chor“ gewonnen und mit Unterstützung der Landesimmobilien-Gesellschaft das ehemalige Lehrlingshaus Mühleck als Veranstaltungsort fixieren können.

Hospizteam Graz-Umgebung Süd

Das Hospizteam GU-Süd hat im Jahr 2018 in der Region der Gemeinden Premstätten, Haselsdorf-Tobelbad, Seiersberg-Pirka, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Dobl-Zwaring, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz, Fernitz-Mellach, Werndorf und Wundschuh ehrenamtlich 38 Personen begleitet, dafür 650 Stunden geschenkt und 6.800 km zurückgelegt. Neben der ehrenamtlichen Arbeit sind auch viele Stunden an Vorbereitung sowie Aus- und Weiterbildung notwendig, die von den Teammitgliedern selbst finanziert werden müssen. Die Spenden und Einnahmen des Konzerts unterstützen das Hospizteam bei ihrer zukünftigen Arbeit.

Kammerchor „Legenda“ (Galizien, Westukraine)

Der Kammerchor „Legenda“ wurde 1970 gegründet und gehört zu den anerkanntesten und beliebtesten Chören der Region Galizien in der Westukraine. Der Chor setzt sich aus Studierenden und Lehrenden der künstlerischen Bildungsanstalten in Drohobytch zusammen. Der Chor ist ein aktiver Teilnehmer und Preisträger vieler internationalen Wettbewerbe und Festivals. Die künstlerische Leiterin und Dirigentin ist Natalia Samokishyn.

Männergesangsverein Liebenau



Der Männergesangsverein Liebenau wurde 1906 gegründet und ist ein vierstimmiger Männerchor, der sich hauptsächlich der Pflege des Volksliedes, der klassischen Chorliteratur und kirchenmusikalischen Werken widmet. Neben der gemeinsamen Liebe zum Gesang ist die Kameradschaft unter den Sängern und die Einbindung der Lebenspartner in gemeinsame Aktivitäten ein ganz wesentliches Merkmal unseres Vereinslebens.

Standing Ovations

Am 13. September moderierte Dr. Helmut-Theobald Müller den Abend. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Gerald Wonner wechselten sich der MGVLiebenau und der Kammerchor Legenda mit ihren musikalischen Darbietungen ab.

Dazwischen gab Universitätsdozent Jaroslav Lopuschanskyj einen Einblick in die Geschichte der ruthenischen (ukrainischen) Kriegsgefangenen im Lager Thalerhof und den starken Bezug zu Österreich.

Die Leiterin des Hospizteams GU-Süd Monika Dunkl stellt die ehrenamtliche Arbeit ihres Teams vor und brachte uns in einer sehr persönlichen Rede ihren Zugang zur Hospiz näher.

War das Konzert in der ersten Hälfte schon hervorragend, so setzten die beiden Chöre nach der Pause noch einen drauf und es hat niemand verwundert, dass gegen Ende der ganze Saal mit stehenden Ovationen minutenlang Beifall spendete.

Am Ende waren sich alle einig, dieses Chorkonzert Highlight in Gössendorf werden alle Anwesenden sobald nicht vergessen. Der Kulturverein Gössendorf möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken.



Eine Tracht für unsere Region!

Wir Mädels vom Trachtenverein D' Steirerherz'n z' Graz haben aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Vereins im Jahr 2020 die Idee geboren, ein Dirndl für unsere Region und unseren Verein zu kreieren.

Nach Ausarbeitung dieser Ideen wurde das Projekt der Volkskultur Steiermark GmbH vorgelegt und genehmigt.

Das Dirndl wird nun in der Steirischen Trachtenmappe wie folgt geführt:

MITTLERES MURFELD ALLTAGSTRACHT (Region Liebenau, Gössendorf, Thondorf, Dörfla und für den Trachtenverein D' Steirerherz'n z' Graz)



Beschreibung:

- Stoffqualität:** Leib: Leinen
Kittel, Schürze: Baumwolle
- Schnittform:** Grundschnitt
Rückenteil: v-förmiger Halsausschnitt
rot, grün (uni)
- Leib:** rot, grün (geblumt, gestreift)
- Kittel:** blau, grau, schwarz (geblumt, gestreift)
- Schürze:** Haften
- Verschluss:** Zierstickerei entlang des Halsausschnittes, zusätzlich in der Rückenmitte gestickte stilisierte Bärlauchblüte (weiß oder grün)
- Auszier:**



Die Farbwahl begründet sich aus dem Rot unserer Herzen im Vereinsabzeichen, das Grün für den Gemüsebau in der Region und das Blau, Grau oder Schwarz für die Industrie. Die Bärlauchblüte bezieht sich auf die Murauen. Wir hoffen, dass ihr Gefallen an dem Dirndl findet und dass es zahlreich getragen wird.



Am **15. März 2020** findet in der Pfarrkirche St. Christoph im Rahmen der "Steirischen Maß" (FriesacherFrauenZimmerMusi) die Segnung des Dirndls statt. Wir würden uns freuen, euch dabei begrüßen zu dürfen. Derzeit wird auch gemeinsam mit unserem Trachtenverein an einer Präsentation der Tracht in Gössendorf gearbeitet.



Fotos: Dr. Josef Pechmann



Kapellenfest in Dörfla

mit Nachprimiz von Mag. Ioan Liviu Bilc

Es ist ein besonderes Ereignis, wenn ein Neupriester seine ersten Messen (Primiz und Nachprimiz) feiert. Die Älteren unter uns kennen vielleicht noch die Aussage: „Für einen Primizsegen soll man ein paar Schuhe durchtreten!“ Die Band "Rückenwind", die „Lustigen Steirer z' Dörfla bei Graz“, die Jugendmusik Gössendorf sowie die Familienmusik Hofer haben dem besonderen Fest in Dörfla einen feierlichen Rahmen gegeben.



Ioan freut sich über das Ständchen der Familienmusik Hofer



viele Gäste sind gekommen



Vizebürgermeister DI (FH) Thomas Wielitsch, Obmann Gerhard Wolf sowie die Kinder Luise und Clara heißen den Primizanten herzlich Willkommen



die festlich geschmückte Kapelle



Spendung des Einzelprimizsegen

Weihnachten in der Kapelle Dörfla

Wir binden einen Adventkranz für die Kapelle in Dörfla und werden zu unterschiedlichen Anlässen in jeder Adventwoche eine Kerze gemeinsam entzünden (Termine siehe Seite 24).

Am 1. Adventsonntag (1.12.2019) laden wir Sie ein, die eigenen Adventkränze mitzubringen und diese segnen zu lassen.



Familienmusik Heidenbauer



Es ist endlich wieder soweit!

Der Fußballkindergarten des JAZ Gössendorf startet nach der Sommerpause wieder voll durch!

Alle fußball- und bewegungsinteressierten Knirpse im Alter von 4 - 6 Jahren sind herzlich am Sportplatz in Gössendorf eingeladen. Der Fußballkindergarten trainiert jeweils montags von 16 bis 17 Uhr.



Weitere Infos unter www.svgoessendorf.com oder direkt beim Trainer Alexander Köhler (Tel. 0664/344 29 65, alexander.koehler@zultner.at). Bitte um vorherige Anmeldung.

Wir freuen uns!

Radtour des ARBÖ Gössendorf

Große Radtour des ARBÖ Gössendorf. Am Sonntag dem 25. August hat der ARBÖ Gössendorf zum Radtag eingeladen. Los ging es ab 9:00 Uhr beim Sportplatz Gössendorf. Die Tour führte über die neue Raststation bei den Mur Auen, Fernitz und von dort über die Kalsdorfer Brücke auf die andere Murseite. Auf die Sportler wartete in Feldkirchen eine Labestation der SPÖ Feldkirchen. Gestärkt ging es weiter zum Puch Museum in Puntigam und von dort wieder retour nach Gössendorf. Der SV Gössendorf hat für Trinken und Essen gesorgt. An dieser Stelle ein großes Danke an den Sportverein. Anschließend gab es noch eine Verlosung mit tollen Geschenken. Obmann Stv. Rubert Triebel, GR Andreas Jauk und GR Gerald Haßler überreichten die Preise. Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer.

Euer Ortsklub Obmann Wilfried Bund



Freiwillige Feuerwehr Gössendorf

Bereit für Einsätze zu Land und zu Wasser



Brandbekämpfung und Hilfe bei Unfällen – das verbindet wohl jeder mit dem Feuerwehrwesen. Wenn man sich aber Ausbildung und Ausrüstung bei der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf ansieht, dann wird man sehr bald erkennen, dass es noch viel mehr zu tun gibt.

Die Aufgabenstellungen für Feuerwehren sind äußerst umfangreich. Egal, ob es brennt, ein Unfall passiert ist, Hochwasser oder Sturm ihre Spuren hinterlassen haben, in all diesen Fällen vertraut die Bevölkerung darauf, dass die Feuerwehren helfen. Doch auch wenn ein Tier in Not gerät, auf Gewässern Hilfe erforderlich ist, heißt es „Einsatz für die Feuerwehr“.

„Diese Fülle an Aufgaben bringt es aber mit sich, dass Ausrüstung und insbesondere die Ausbildung daran auszurichten sind“, betont der Kommandant der FF Gössendorf, HBI DI(FH) Gerald Wonner. Und wer sich in Erinnerung ruft, dass die Feuerwehrangehörigen all dies ehrenamtlich, also in ihrer Freizeit machen, wird dieses Engagement erst richtig würdigen. Oft übersehen wird, dass Feuerwehren nach dem Gesetz verpflichtet sind, zu den Kosten beizutragen. So sind Veranstaltungen wie der Winterzauber oder das Strawanzen nicht nur ein beliebter Treffpunkt für die Bevölke-

rung, der Erlös fließt direkt in die Sicherheit der Bevölkerung. Überaus erfreulich ist übrigens die Tatsache, dass sich in den letzten Wochen wieder einige Personen dazu bereit erklärt haben, sich ebenfalls als Feuerwehrmann oder -frau bei der FF Gössendorf in den Dienst der Sache zu stellen.

Aufmerksamen Beobachtern wird in den letzten Wochen wohl nicht entgangen sein, dass sehr intensiv Einsätze auf dem Wasser geübt wurden. Sei es auf der Mur, aber auch auf Stauseen auf der Pack oder der Soboth – es wurde fleißig mit dem Jetboot, aber auch der Zille geübt. Letzteres auch deshalb, weil auch heuer wieder Teams der FF Gössendorf am Landeswasserwehrleistungsbe-



**Siegerzille mit
Gerald Zechner und Erwin Fragner**

werb teilnehmen. Und dies mit Erfolg, als Belohnung für ihren Einsatz konnten zwei Gössendorfer Zillenbesatzungen den 1. und 2. Platz in ihrer Wertungsklasse erzielen.

HLM d.V. Mag. Wolfgang Hübel

Wussten Sie, dass ...

- ... in nur sieben Jahren bereits mehr als 10.000 Gäste das Strawanzen bei der FF Gössendorf besucht haben?
- ... es eine Selbstverständlichkeit sein sollte, im Auto einen Feuerlöscher mitzuführen?
- ... man darauf achten soll, immer einen Vorrat für zumindest einige Tage (Zivilschützer empfehlen einen Zeitraum von zwei Wochen) verfügbar zu haben?
- ... man unbedingt wissen sollte, was die einzelnen Zivilschutzsignale bedeuten?
- ... es einen eigenen Gehörlosennotruf (*erreichbar mit SMS und Fax unter 0800/133133 oder mit e-mail unter gehorennotruf@polizei.gv.at*) gibt?
- ... man die Telefonnummer der Vergiftungsinformation (014064343) immer griffbereit haben sollte, am besten im Handy abgespeichert?
- ... bei Notrufen immer der Disponent der Einsatzorganisation das Gespräch beendet und niemals der Anrufer?



Fahrzeugbergung aus Raababach



Übung Fa. Gratz

In den Sommermonaten ging es heiß her bei der

Freiwillige Feuerwehr Thondorf

Nicht nur die Einsätze brachten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Thondorf in den Sommermonaten zum Schwitzen sondern auch Übungen für kommende Herausforderungen im Bereich des Branddienstes und Wasserdienstes standen auf der Tagesordnung.



So wurde im Juli 2019 eine Übung mit den Nachbarfeuerwehren organisiert, um im Ernstfall rasch alle zur Verfügung stehenden Mittel richtig einsetzen zu können. Als Übungsobjekt wurde ein Mehrparteienhaus in Thondorf ausgewählt, bei dem zum einen ein Kellerbrand und zum anderen eine Personenrettung vom 2. Stock über den Balkon inszeniert wurde. Ein positives Feedback der Übungsteilnehmer bestätigte die gewählte Einsatztaktik der FF Thondorf.

Im Bereich des Wasserdienstes wurden mehrere Sicherungsdienste und Übungen abgehalten. Besonders erwähnenswert ist dabei die überörtliche Wasserdienstübung am 7. September am Pibersteinsee, bei der wir mit unseren Einsatztauchern sowie mit dem Boot teilgenommen haben.

Sportlich heiß ging es auch bei der Jugend her, die bei der Teilnahme an den diesjährigen Bewerbungen so richtig gefordert wurde. Mit viel Eifer und Einsatz wurde Wochen zuvor gemeinsam mit den Jugendlichen vom Abschnitt 4 am Mellacher Sportplatz trainiert.

Beim Bereichsleistungsbewerb in Kainbach bei Graz sowie beim Landesleistungsbewerb in Mautern zeigten die Mädchen und Burschen ihr Können, konnten dabei gute Ergebnisse erreichen und hatten vor allem viel Spaß.

Die Gemeinschaft dieser knapp 60 Jugendlichen wurde im August beim Abschnittsjugendzeltlager in Passail weiter gefördert. 5 Tage erlebten die Kinder aufregende, spannende Tage und nebenbei wurden neue Freundschaften geschlossen.

Für die Jugendlichen der FF Thondorf wurde am 06. September, wie bereits im Jahr zuvor, ein 24 Stunden Erlebnistag veranstaltet. Am Programm standen unter anderem die Besichtigungen der Firma Rosenbauer in Linz als auch die Flughafenfeuerwehr Graz-Thalerhof.

Neben feuerwehrbezogenen Spielen wurde eine „einsatzmäßige“ Übung in den frühen Morgenstunden durchgeführt.

Der Besuch der Zotter Schokoladen Manufaktur sowie ein gemütlicher Grillabend mit den Jugendlichen und deren Eltern im Feuerwehrhaus rundete den zweiten 24 Stunden Erlebnistag der FF Thondorf ab.

Wettkampfgruppe Thondorf neu ausgestattet und schon erfolgreich:

Mit den Worten „Wir haben es geschafft“ und sichtlicher Erleichterung aller unserer Wettkämpfer und Schlachtenbummler wurde der Kampf gegen Stoppuhr, Fehler und hochsommerliche Temperaturen beim 55. steirischen Landesleistungsbewerb vom 28.-29.6.2019 in Trofaiach gewonnen. Grund dafür ist der Stockerlplatz auf steirischer Landesebene. Erstmals wurde eine Medaille („Bronzemedaille“) seit dem 70-jährigen Bestehen der Wettkampfgruppe auf steirischer Landesebene errungen. Die Teilnahme am Bundesleistungsbewerb 2020 in St. Pölten rückt somit ein großes Stück näher.

Auch mehreren Sponsoren ist es zu verdanken, dass die gesamte Mannschaft mit neuen qualitativ hochwertigen Trainingsanzügen mit kurzer und langer Hose, T-Shirts und Poloshirts ausgestattet wurde!

Tipp der Feuerwehr:

Wir berichten laufend über Einsätze, Veranstaltungen, Übungen und über wichtige aktuelle Informationen.

Besuchen sie uns auf www.feuerwehr-thondorf.at oder auf Facebook „Freiwillige Feuerwehr Thondorf“.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thondorf wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Gössendorf noch einen schönen Herbst!

LM d.V. Barbara Gollner





Fernitz-Mellach – Gössendorf – Hart bei Graz – Hausmannstätten – Raaba-Grambach

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich melde mich nach diesem erneut sehr warmen Sommer, um Ihnen über den Status der Aktivitäten in der KEM GU-Süd zu berichten.

1) Rückblick: Warum KEM GU-Süd?

Nachstehende Abbildung 1 zeigt, dass der Sommer 2019 der zweitwärmste Sommer der österreichischen Messgeschichte in 1767 war (ZAMG, 2019). Es ist Zeit noch gezielter und auch ortsübergreifend zu handeln.

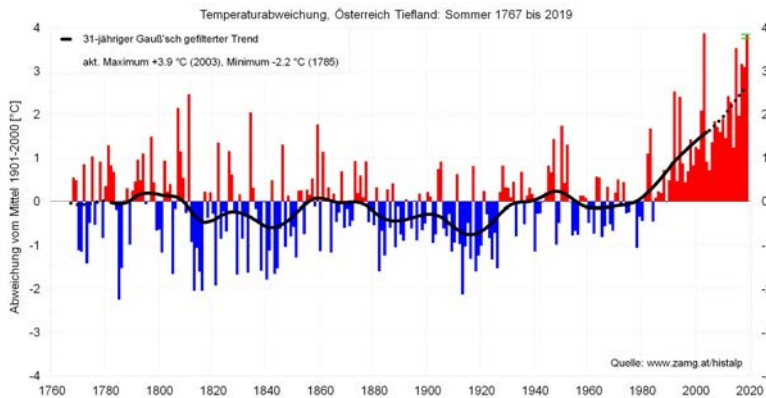


Abb. 1: Temperaturabweichung Österreich Tiefland: Sommer 1767 bis 2019 (Quelle: www.zamg.at/histalp)

2) Klimaschutzprojekte mit Ihrer Unterstützung erarbeiten

Im heurigen Jahr schreibe ich ein Konzept mit mind. 10 Umsetzungsprojektideen aus den Bereichen Klimaschutz, Energiesparen, Mobilität und Naturraum. Diese Projekte sollen 2020 und 2021 umgesetzt werden.

3) Danke für Ihre Vorschläge!

Die KEM GU-Süd wurde in den fünf Mitgliedsgemeinden vorgestellt und die Bevölkerung eingeladen mir Vorschläge für Umsetzungsprojektideen zu übermitteln. Zahlreiche Vorschläge sind eingelangt. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung!

4) Wie geht es weiter?

Die eingelangten Vorschläge werden thematisch zusammengefasst und mit den Zielen der #mission2030 (Bund) in der Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 (Land) abgeglichen und in den zuständigen Gremien abgestimmt.

5) Und dann?

Die zur Umsetzung ausgewählten Vorschläge werden im Umsetzungskonzept beschrieben. Dieses wird bis spätestens Ende Oktober bei der Förderstelle zur Prüfung auf Förderwürdigkeit eingereicht. Das Umsetzungskonzept wird auf der KEM-HP veröffentlicht werden.

Gerne halte ich Sie am Laufenden – besuchen Sie unsere Homepage und FB-Seite :)

DI Claudia Rauner, KEM-Managerin



DI Claudia Rauner
(Foto: © Barbara Krobath)

Claudia Rauner hat knapp 15 Jahre im industriellen Umfeld gearbeitet und ist 2013 mit ihrer Familie in die Region gezogen.

Neben einer fundierten Ausbildung bringt sie Begeisterung für den Klimaschutz mit und die Erkenntnis, „dass wir den Herausforderungen in unserer Region am besten gemeinsam begegnen können“.

Kontakt:

Frau DI Claudia Rauner, KEM-Managerin
Dillachstraße 17, 8072 Fernitz-Mellach



Di und Do von 9 bis 11 Uhr gerne
nach telefonischer Vereinbarung



0650/252 6097

Email: claudia.rauner@gu-sued.eu
www.klimaundenergiemodellregionen.at
Facebook: @kemgusued



Bildquelle: Horst Schröder / pixelio.de



Prämierte Kernölbetriebe

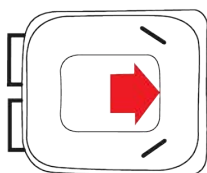
*Herzliche
Gratulation!*



Auch dieses Jahr hat wieder die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. stattgefunden.

Aus unserer Gemeinde wurden folgende Betriebe von der Prüfungskommission als "Prämierter Steirischer Kernölbetrieb" ausgezeichnet:

Ingrid Mach-Reiter, Bundesstraße 25
Juliana Mautner, Dorfstraße 27



Nur Behälter, die so positioniert sind, können über den Greifarm aufgenommen werden. Ist dies nicht der Fall, muss der Fahrer das Fahrzeug abstellen, aussteigen und den Behälter zurecht rücken. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei der Entleerung und Wartezeiten für den Verkehr.

Die Sammlung mit Seitenlader bietet Vorteile für Sie und Ihre Umwelt!

- Schnellere Abfallsammlung und geringere Geruchsbelastung
- Kürzere Wartezeit für alle Verkehrsteilnehmer
- Weniger Lärm und Abgase in der Gemeinde

Für eine ordnungsgemäße Entsorgung mit dem Seitenlader-LKW, bitten wir Sie, den Behälter wie folgt bereitzustellen:

1. An den Straßenrand.
2. In Fahrtrichtung (der Greifarm befindet sich auf der Seite, auf der gewöhnlich der Beifahrer sitzt).
3. Der Pfeil am Deckel weist Richtung Straße.
4. Bitte achten Sie darauf, dass der Behälter frei zugänglich und gut ersichtlich ist.
5. Bitte positionieren Sie Ihre Behälter am Vortag der Abfuhr so, wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Saubermacher



Willkommen in der Kinderkrippe!

Mit September starteten wir wieder in das neue Kinderkrippenjahr und somit begann auch die Eingewöhnung.

Die Eingewöhnung ist ein wichtiger Prozess den die Kinder und auch deren Eltern in den ersten Tagen und Wochen in der Kinderkrippe durchleben.

In dieser Zeit wird individuell auf das einzelne Kind eingegangen und auf dessen Bedürfnisse geachtet.



Terminvorschau

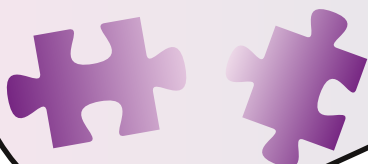
Tag der offenen Tür:
Donnerstag, 09.01.2020
13:30 - 15:30 Uhr



Solange die Kinder klein sind,
gib ihnen Wurzeln.

Sind sie älter, gib ihnen Flügel.

Indisches Sprichwort/Khalil Gibran





Schuljahr 2019/20

Die **3a Klasse** begann das Schuljahr mit Schwung und Elan. Schon am ersten Schultag wurde gemeinsam mit den Eltern gesungen.

Die „Gelebte Schulpartnerschaft“ wird praktiziert!



Workshop: „MAIS“ auch „KUKURUZ“ genannt



Viele Interessante Fragen wurden in der Unterrichtseinheit erarbeitet.
Wie viele Körner hat ein Maiskolben?
Wie viele Lieschenblätter umhüllen den Kolben?
Usw.
Mit Eifer waren die SchülerInnen beim Lösen der Körner vom Kolben dabei.



Helene Graf,
Klassenlehrerin der 3a Klasse





Besuch im Freilichtmuseum Stübing

Die SchülerInnen erfuhren viel Wissenswertes rund ums bäuerliche Leben von einst. Die rund 100 originalen Bauten boten spannende Einblicke über die Bau-, Wohn- und Arbeitswelt und die Geschichte der bäuerlichen Kultur in ganz Österreich.

Beim Workshop „Rund um den Schulranzen“ gab es spannende Informationen über das Schulleben von früher.



Helene Graf,
Klassenlehrerin der 3a Klasse



Sommerbetreuung der GTS Gössendorf

Rückblick



Gewinnerinnen und
Gewinner im Eisstockschießen



Gokartzug



Ausflug zum Ökopark Hartberg



Spiel und Spaß



Kreative WIKI
Kinder

Das GTS-Team wünscht allen Kindern und ganz besonders unseren SchulanfängerInnen ein kreatives, lustiges und spannendes Schuljahr



Kinderferienaktionen

Rückblick upcycling Ferienaktionstag in Gössendorf



Seit dem Jahr 2012 bietet der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung seinen Mitgliedsgemeinden Ferienaktionstage zum Thema „Upcycling-aus alt mach neu“ an. Das Team der Abfallberatung hat sich heuer mit alten Paletten beschäftigt und war am 23.7. in Gössendorf von 9 bis 12 Uhr zu Gast. Im Bauhof wurde gemeinsam geschraubt, gebohrt, genagelt, gepflanzt, gemalt und gespielt.

Großen Dank an die Gemeinde, die für die Stärkung zwischendurch und die handkräftige Unterstützung durch die Gemeindearbeiter gesorgt hat, sowie für das Vorort-Dabeisein. Die Ergebnisse - ein Sessel und ein Blumenkisterl - sehen Sie hier und können auch im Ort bewundert werden.

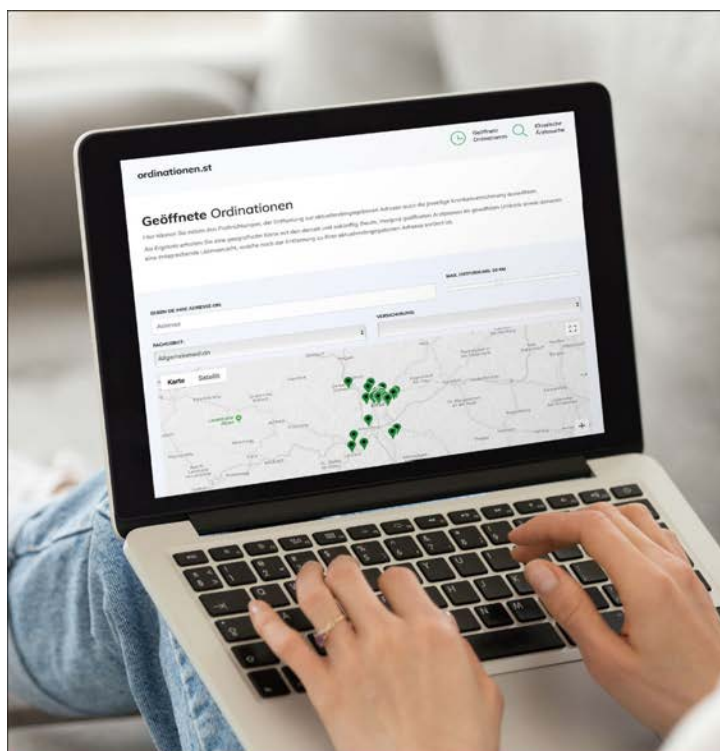
Mag. Karin Nußmüller-Wind
Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung

Fleißig bei der Arbeit



Neben dieser Ferienaktion gab es noch die Möglichkeit über die Ferien hindurch Tennis zu spielen, an einer Erlebnis-Sportwoche oder an einem Fußballcamp teilzunehmen.

Natürlich wurden auch dieses Jahr verschiedene Tagesausflüge organisiert.



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



typisch *Saubermacher*

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Dieter, 42
Saubermacher Disponent
Dart Profi & Ruhepol

Barbara, 34
Saubermacher Disponentin
Powerfrau & Mama

Wir suchen

DISPONENT/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

WIRTSCHAFT

ERGOTHERAPIE

Handtherapie

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Ergotherapeutin in der Rehabilitationsklinik Tobelbad freue ich mich PatientInnen auch in meiner Praxis zu begleiten.

Als Ergotherapeutin unterstütze ich Menschen bei Problemen, die sie in ihrem alltäglichen Leben einschränken oder daran hindern ihren Alltag selbstständig zu bewältigen.

Hierzu zählen unter anderem Verletzungen und Erkrankungen der oberen Extremität (Hand, Ellbogen, Schulter), neurologische Probleme, Schwierigkeiten mit Merkfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit sowie Ergonomie und Gelenksschutz.

Durch meine Zusatzausbildung zur zertifizierten Handtherapeutin/ÖGHT bin ich Spezialistin für die Therapie von Erkrankungen und Verletzungen der Hand.

Mit manueller Therapie, Feinmotorik- oder Koordinationstraining, Narben- sowie Ödembehandlung, Verbesserung der Sensibilität und Kräftigung der Muskulatur wird gezielt an einer Steigerung der Handfunktion gearbeitet. Auch eine individuelle Schienenanpassung sowie die Versorgung mit Hilfsmitteln zählen zu meinen Angeboten.

Sie wollen einen Termin vereinbaren oder genauere Informationen zu meinen Angeboten erhalten? Ich freue mich sehr über Ihre Anfrage!



ERGOTHERAPIE
—HANDTHERAPIE—



Kontakt

Ergotherapie – Handtherapie
Claudia Pacher, BSc MSc

Bundesstraße 83
8077 Gössendorf

0677 / 630 357 30
www.ergo-pacher.co.at
E-Mail: info@ergo-pacher.co.at



Vortrag Alltagstipps für Rücken und Gelenke

Termin:

20. November 2019,
ab 18:00 Uhr

Ort: Einsatzzentrum Gössendorf

Teilnahme ist kostenlos.

Rücken- und Gelenksprobleme sind ab einem bestimmten Alter leider häufiger Begleiter im Alltag. Oft führen Beschwerden dazu, dass Tätigkeiten nicht mehr durchgeführt werden oder nur mit Mühe möglich sind.

2 Gössendorfer Ergotherapeutinnen greifen typische Alltagssituationen in ihrem Vortrag auf und geben Tipps wie Tätigkeiten aus Haushalt, Beruf und Hobby gelenks- und rückenschonend durchgeführt werden können.

**Vortragende: ET Gabriele Schwarze, MSc MAS
und ET Claudia Pacher, BSc MSc**

Ausschuss

Frauen, Familie und Soziales

Herzliche
Gratulation!

Die Erste von 29.000 – Jasmin Zirkel ist steirische Unternehmerin des Jahres 2019



Jasmin Zirkel, die Leiterin von Pflegeaktiv, wurde am 1. Oktober im Rahmen der „Steirischen Unternehmerin des Jahres 2019“ in der Kategorie „Besondere unternehmerische Leistungen“ mit dem **ersten Platz** ausgezeichnet.

Die Freude ist riesengroß. „Ich hätte mir das nie gedacht“, sagt Jasmin Zirkel strahlend. „Ich meine, wir haben 29.000 Unternehmerinnen in der Steiermark und ich hab die Ehre, diese Auszeichnung zu bekommen!“

Fünf verschiedene Kategorien gab es bei der Preisverleihung am 1. Oktober in der steirischen Wirtschaftskammer; die Nummer Eins ist Jasmin Zirkel in „Besondere unternehmerische Leistungen.“ Die Leiterin von Pflegeaktiv besticht vor allem durch ihren „All-inclusive“-Pflegedienst mit mehr als 20 Leistungen, alle aus einer Hand.

Die Geschichte ihrer Agentur beginnt im Jahr 2007. Damals war Zirkel noch Krankenschwester auf der Intensivstation und Pflegeaktiv bloß eine nebenberufliche Tätigkeit. Heute – zwölf Jahre später – beschäftigt die private Pflegeagentur mehr als 120 Mitarbeiter im Außen- und elf Mitarbeiterinnen im Innendienst.

„Unser Motto ist, dass Ihre Sorgen zu unseren Sorgen werden!“, so Zirkel. „In meiner Zeit als Krankenschwester hab ich festgestellt, wie lückenhaft das System für Pflege zu Hause ist. Es gab nur Hauskrankenpflege oder eine 24-Stunden-Betreuung. Dazwischen nichts.“ Mittlerweile hat Pflegeaktiv diese Lücke längst gefüllt. Zirka 1.100 zufriedene Kunden können von Zirkel und ihren MitarbeiterInnen bisher verzeichnet werden.

Die Pflegeagentur ist sowohl in der stundenweisen als auch in der 24-Stunden-Betreuung heimisch und kümmert sich individuell um jedes Anliegen. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.“ Das gilt nicht nur für die Kunden, sondern auch für die Mitarbeiter.

2017 wurde Pflegeaktiv als familienfreundlicher Betrieb von der Wirtschaftskammer ausgezeichnet.

Zirkels Ziel für die Zukunft ist es, ein gleichwertiger Anbieter neben den bekannten Trägerorganisationen wie beispielsweise Rotes Kreuz oder Caritas zu sein. „Ich möchte mich für bessere Finanzierungen seitens der Politik für die Pflege zu Hause einsetzen. Betroffene sollen eine Wahl zwischen öffentlichen oder privaten Pflegediensten haben.“ Mit der Auszeichnung zur Unternehmerin des Jahres ist sie diesem Ziel einen Schritt näher gekommen.



Fotos: © „Foto Fischer“

WIRTSCHAFT

pflegeaktiv
Ihre Lebensqualität
ist unsere Aufgabe



Kontakt

pflegeaktiv
Hauptstraße 207
8077 Gössendorf

0680 / 32 42 927
www.pflegeaktiv.at
E-Mail: beratung@pflegeaktiv.at

Einladung zur **KUNSTAUKTION**

für die Außenrenovierung der Pfarr- und
Wallfahrtskirche Fernitz

20. November 2019 18 Uhr

Veranstaltungszentrum Fernitz
Schulgasse 7, 8072 Fernitz

Musik:
StonesTones



Besichtigung der Bilder:
19. und 20. November von 9 - 18 Uhr

Ehrenschatz: Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Auktionator: Ing. Johann Baumgartner, MAS - Kulturreferent Steiermarkhof



Foto Repros: Fotostudio Pachernegg

Foto: Gerhard Wolf



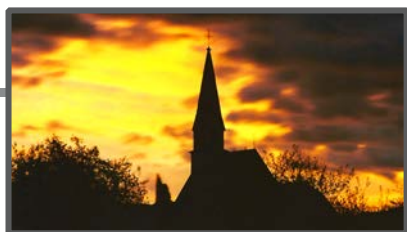
Den vollständigen Auktionskatalog finden Sie online unter
www.fernitz.graz-seckau.at

Weitere Informationen: guenther.geieregger@aon.at, Tel.: 0677/621 08 137
Vorab-Gebote sind per E-Mail möglich

Text und Fotos Kapellen:
Gerhard Wolf



Termine der Kapellen der Marktgemeinde Gössendorf



Gössendorf
Oktober



Dörfla
Oktober



Thondorf

Aufgrund des Pfarrerwechsels können sich Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Terminen ergeben!

Oktober

So 27.10.2019, 18:30 Uhr
Gebetsstunde

November

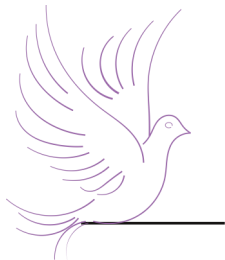
So 22.11.2019 18.00 Uhr
**Dorfmesse in Gössendorf mit
anschließendem
voradventlichen Abend.**

November

November

So 24.11.2019, 18:30 Uhr
Gebetsstunde

Dezember



Dezember

So 1.12.2019, **Fackelzug von der Kapelle Gössendorf** (Treffpunkt 17:30 Uhr) **zur Kapelle Dörfla, 18.00 Uhr Herbergsuche und Adventkranzsegnung (1. Adventkerze)**

Do 12.12.2019, 18.00 Uhr
vorweihnachtliche Dorfmesse mitgestaltet von der Familienmusik Heidenbauer (2. Adventkerze)

Do 19.12.2019, 18.00 Uhr
Krippenspiel der VS Gössendorf (3. Adventkerze)

Di 24.12.2018, 13:00 – 15:00 Uhr
Friedenslichtausgabe in der Kapelle Dörfla durch die FF Thondorf (4. Adventkerze)

Dezember

So 22.12.2019, 18:30 Uhr
Gebetsstunde



Sa 7.12.2019 18:00 Uhr **Besinnliche Adventstunde** des MGV Liebenau, Pfarrkirche Thondorf St. Christoph

**Weitere
Termine:**

Di 24.12.2019, Pfarrkirche Fernitz, 16:00 Uhr **Krippenfeier**, 22:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Geburtsstunde Jesu

Zur gleichen Zeit findet in Kalsdorf die Christmette statt. Aufgrund des Priestermangels werden in Zukunft vermehrt Wort-Gottes-Feiern stattfinden, wenn Gottesdienste zur selben Zeit sind. 2020 ist die Christmette dann in Fernitz.

VORSCHAU DER VERANSTALTUNGEN



bis Dezember
2019

26.10.2019

Gemeindewandertag

>> Marktgemeinde Gössendorf

Schlager Event >> Neumeister Event

27.10.2019 Gebetsstunde

>> Kapelle Thondorf 18.30 Uhr

31.10.2019

Vortrag Venengesundheit und Venencheck

>> Ausschuss, Frauen, Familie und Soziales

Halloweenparty

>> SPÖ Gössendorf

2.11.2019 Preisschnapsen

>> Altherren Gössendorf

8.11.2019 Ausflug

>> Pensionistenverband

9.11.2019

Theater

>> Freiwillige Feuerwehr Gössendorf

Vogelkundliche Exkursion

>> Ausschuss, Frauen, Familie und Soziales

16.11.2019 Perchtenlauf

>> Altherren Gössendorf

20.11.2019

Vortrag

Alltagstipps für Rücken und Gelenke

>> Ausschuss, Frauen, Familie und Soziales

Kunstauktion >> Pfarrkirche Fernitz

22.11.2019 Dorfmesse

in Gössendorf mit anschließendem
voradventlichen Abend

>> Kapelle Gössendorf 18.00 Uhr

24.11.2019 Gebetsstunde

>> Kapelle Thondorf 18.30 Uhr

30.11 + 1.12.2019 Christkindlmarkt

>> Marktgemeinde Gössendorf

1.12.2019 Fackelzug von der Kapelle
Gössendorf (Treffpunkt 17:30 Uhr) zur Kapelle
Dörfla, 18.00 Uhr Herbergsuche und
Adventkranzsegnung in der Kapelle Dörfla
(1. Adventkerze)

5.12.2019 Krampus und Nikolaus

>> Trachtenverein

D´lustigen Steirer z´Dörfla bei Graz

7.12.2019 Besinnliche Adventstunde

>> Männergesangsverein Liebenau,
Pfarrkirche Thondorf St. Christoph, 18:00 Uhr

12.12.2019 vorweihnachtliche Dorfmesse

>> Kapelle Dörfla 18.00 Uhr mitgestaltet von
der Familienmusik Heidenbauer
(2. Adventkerze)

13.12.2019 Kinderweihnachtsfeier

>> Stocksporthalle Gössendorf

19.12.2019 Krippenspiel der VS Gössendorf in
der Kapelle Dörfla 18:00 Uhr (3. Adventkerze)

22.12.2019 Gebetsstunde

Kapelle Thondorf 18.30 Uhr

24.12.2019 Heiliger Abend

Friedenslichtausgabe

Ausgabe: Freiwillige Feuerwehr Gössendorf,
Freiwillige Feuerwehr Thondorf und
Kapelle Dörfla (4. Adventkerze)